

## **Anlage B: Bedingungen zur Integration der Leistung „Besuch von Museen, Sammlungen und Ausstellungen“ in Gästekarten**

### **Allegato B: Condizioni per l'integrazione della prestazione “visitare musei, collezioni e mostre” nelle tessere turistiche**

#### **Artikel 1 - Begriffsbestimmung**

1. Für die Umsetzung dieser Richtlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen:
  - a) museumobil Card: Die museumobil Card vereint die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im südtirolmobil-Verbundgebiet und die Eintritte in mehr als 80 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte.
  - b) Südtirol Alto Adige Guest Pass: Überbegriff für die einheitliche Gästekarte Südtirol. Alle Karten werden in die einheitliche Gästekarte Südtirol integriert welche derzeit von IDM in Abstimmung mit den Tourismusorganisationen und der Koordinierungsstelle unter dem Arbeitstitel „Gästekartensystem 2.0“ entwickelt wird und beinhalten als Basisleistung zumindest den öffentlichen Personennahverkehr.
  - c) Südtirol Alto Adige Guest Pass System: technische Infrastruktur (Software, Hardware, Datenträger und Frontend) zur Verwaltung und technologischen Abwicklung des Südtirol Alto Adige Guest Pass. Für die Inbetriebnahme des sogenannten „Gästekartensystems 2.0“ werden weitere Details zum System und zur Trägerschaft zwischen dem für Tourismus zuständigen Ressort, der IDM Südtirol und den Interessensvertretern der Tourismusorganisationen Südtirols und der Koordinierungsstelle definiert und in einem eigenen Akt geregelt.
  - d) Gästekartenkreislauf: Alle von einer bestimmten Tourismusorganisation bzw. einer den Tourismusorganisationen übergeordneten Ebene (z.B. Val Gardena Marketing) ausgegebenen Kartentypen (z.B. Bozen Card). Diese unterscheiden sich üblicherweise nur im Detail, in den regionalen Inklusivleistungen oder kaufbaren Individualleistungen.
  - e) Koordinierungsstelle: einziger südtirolweiter Träger der Gästekarte in Bezug auf die Basisleistung Mobilcard und museumobil Card des neuen Südtirol Alto Adige Guest Pass. Die Tourismusorganisationen sind Mitglied dieser landesweit einheitlich agierenden Koordinierungsstelle und übernehmen deren Finanzierung. Die Abrechnung der Leistung „Mobilcard“ sowie der Leistung „Museum“ erfolgt über diese Koordinierungsstelle. Die einzige einheitliche Koordinierungsstelle wird vom repräsentativsten Verband der Tourismusorganisationen Südtirols einmalig für die gesamte Laufzeit benannt.
  - f) GAA-pflichtige Nächtigung: Jede Nächtigung in einem Beherbergungsgebiet in Südtirol, für die die Gemeindeaufenthaltsabgabe bezahlt werden muss; als nicht GAA-pflichtige Nächtigungen gelten gemäß Artikel 7 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 1. Februar 2013, Nr. 4:
    - (1) Minderjährige bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
    - (2) Personal, das im Betrieb übernachtet, in dem es tätig ist,
    - (3) Personen, die wegen Naturkatastrophen in Beherbergungsbetrieben übernachten,
    - (4) Personen, die Pflichtpraktika von öffentlichen Bildungseinrichtungen des Landes besuchen oder an didaktischen Projekten derselben teilnehmen,
    - (5) die Personen, die in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben und vorübergehend aufgrund von Wohnproblemen in einem Betrieb übernachten.
  - g) Leistungserbringer Museen: Museen, Ausstellungen und Sammlungen, welche dem System der museumobil Card beigetreten sind, und eine entsprechende Vereinbarung mit der Koordinierungsstelle abgeschlossen haben.

#### **Artikel 2 - Gegenstand der Leistung**

1. Die Leistung der museumobil Card kann zu den unten angeführten Bedingungen von den Mitgliedern der Koordinierungsstelle, in den Südtirol Alto Adige Guest Pass eingebunden werden. Die umlagefinanzierte Gästekarte mit Basisleistung Mobilität und Museen werden einerseits von den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben autonom als auch von jenen Betrieben, die Mitglieder der teilnehmenden Tourismusorganisationen sind, an alle nächtigenden Gäste, und nur an diese, ausgegeben. Nicht berechtigt für den Erhalt der Gästekarte sind Nächtigungsgäste die in die Kategorien von Artikel 1, Absatz 1, Buchstabe f) Punkte 2 bis 5 fallen.
2. Nähere Details zu Abwicklung und Abrechnung werden in einer eigenen Vereinbarung mit dem Beauftragten für die Verrechnung geregelt.

### **Artikel 3 – Entgelt, Verpflichtungen und Verrechnungsmodalitäten**

1. Die Höhe des Entgelts für die in Artikel 2 genannte Leistung ist wie folgt definiert:
  - a) 0,35 € + MwSt. Nächtigungsabgabe je GAA für Beherbergungsbetriebe, welche einzeln die Museen als Basisleistung in die Gästekarte integrieren;
  - b) 0,20 € + MwSt. Nächtigungsabgabe je GAA wenn eine Tourismusorganisation geschlossen (mindestens 90% seiner Nächtigungen) die Museen als Basisleistung in die Gästekarte integrieren;
  - c) Die Beträge in Punkt a) und b) unterliegen der Inflationsanpassung (ASTAT FOI Provinz Bozen), welche erstmals 2024 in Bezug auf das vorletzte Jahr greift;
  - d) Es wird ein Mengenrabatt von 1% auf jede zusätzliche Million Nächtigungen gewährt, als Referenz wird das Basisjahr 2019 mit 4,7 Millionen Nächtigungen herangezogen. Ab Erreichen von 7,5 Millionen Nächtigungen werden 2% Mengenrabatt für jede weitere Million gewährt;
  - e) Die Koordinierungsstelle verpflichtet sich pro Jahr 1 Million zusätzliche Nächtigungen für die Basisleistung museumobil Card zu akquirieren, als Referenz wird das Basisjahr 2019 mit 4,7 Millionen Nächtigungen herangezogen;
2. Das Land und die Koordinierungsstelle streben gemeinsam Qualitäts- und Kapazitätssteigerung, inklusiv Hotspots- und Besucherlenkung, Integration eines Online-Buchungssystem bei ausgewählten Museen, sowie der Beitritt der National- und Naturparkhäuser und weiterer Museen samt längeren Öffnungszeiten an. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Qualität der Museen mit der Koordinierungsstelle, welche in Vertretung der Tourismustreibenden vor Ort das Beschwerdemanagement übernimmt. Bei mangelnder Qualitäts- und Kapazitätssteigerung ist ein Austausch zwischen Koordinierungsstelle und Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen vorgesehen.
3. Die Koordinierungsstelle verpflichtet sich mit den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben und Tourismusorganisationen geeignete Formen und Modalitäten der Bewerbung und der Vermittlung von Informationen an den Empfänger der museumobil Card zu finden, des Weiteren stehen diese den Gästen jederzeit für Auskünfte und Ähnliches zur Verfügung
4. Die Bezahlung des Entgelts erfolgt durch die Abgabe des in Absatz 1 definierten Betrages.
5. Die Abteilung 34 Innovation, Forschung, Universität und Museen bestimmt und definiert, nach Anhörung der Koordinierungsstelle, welche Strukturen in die museumobil Card aufgenommen werden. Hierfür erlässt letztere eine schriftliche Zustimmung. Nach Einholung dieser, werden die entsprechend notwendigen Vereinbarungen mit jedem Leistungspartner Museen abgeschlossen. Individualvereinbarungen zwischen den Museen und den Tourismusorganisationen und/oder Beherbergungsbetrieben sind mit Aufnahme in die museumobil Card ausgeschlossen. Das Entgelt für die Leistung der museumobil Card wird über die Tourismusorganisationen eingehoben und durch den Beauftragten für die Verrechnung an die teilnehmenden Museen (Leistungserbringer Museen) anhand folgendem Verrechnungsschlüssel ausbezahlt:
  - a) Einzelpreis x Frequenz (registrierte Durchgänge laut CRMSystem) = erbrachte Leistung;
  - b) Erbrachte Leistung / Summe aller Leistungen aller Leistungserbringer = Anteil in % (Prozent) am zu verteilenden Betrag;
  - c) Anteil in % (Prozent) am zu verteilenden Betrag x zu verteilender Betrag = Leistungsentgelt (definitiv auszuschüttender Betrag in Euro).

### **Artikel 4 – Dauer der Leistung**

1. Die vorliegenden Bedingungen treten ab dem 1.1.2023 in Kraft und haben eine Dauer von 10 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre.
2. Die Einbindung der Leistung der museumobil Card in den Südtirol Alto Adige Guest Pass ist nur für das gesamte Kalenderjahr, nicht aber für einzelne touristische Saisonen möglich.
3. Einzig im ersten Jahr nach Beitritt zur Koordinierungsstelle, kann eine teilnehmende Tourismusorganisation bzw. ein teilnehmender Beherbergungsbetrieb übergangsmäßig in besonderen Fällen und um die Einstiegshürde zu erleichtern, nach expliziter einvernehmlicher Zustimmung der Koordinierungsstelle und der Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen, einmalig die umlagefinanzierte Nächtigungsabgaben für eine einzelne Winter- oder Sommersaison aussetzen. Für den Zeitraum der Aussetzung sind die betroffenen Beherbergungsbetriebe nicht berechtigt die Leistung der museumobil Card auszugeben; die Anzahl der Nächtigungen wird nicht für die Punkte der Auflistung gemäß Artikel 3, Absatz 1 gezählt.

### **Artikel 5 – Einzige einheitliche Koordinierungsstelle**

1. Die Tourismusorganisationen organisieren sich eigenständig zu einer landesweit einheitlichen und einzigen Koordinierungsstelle und übernehmen deren Finanzierung. Die Koordinierungsstelle übernimmt mindestens folgende Aufgaben und Funktionen:

- a) Organisation und Koordination der Kartenkreisläufe mit den lokalen Tourismusorganisationen und/oder den Beherbergungsbetrieben in Bezug auf die Basisleistung Mobilität und Museen;
- b) Ansprechpartner auf Landesebene zu den Belangen der touristischen Mobilität;
- c) Verhandlungs- und Vertragspartner in Bezug auf Abteilung Mobilität, Abteilung 34 Innovation, Forschung, Universität und Museen, STA AG, Leistungsgeber sowie Systemanbieter;
- d) Verrechnungsdienstleister zwischen Land/STA AG und lokalen Tourismusorganisationen und/oder Beherbergungsbetrieben sowie den teilnehmenden Museen;
- e) Sammlung, Berechnung und Bereitstellung sämtlicher Daten betreffend die Nächtigungen und die Nutzung der Gästekarten, inklusive trimestral Ausarbeitung der Nutzungsstatistiken. Die Koordinierungsstelle ist verpflichtet, statistische Daten wie Ankünfte, Nächtigungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer, sowie Nutzungen der einzelnen Museen der Abteilung Innovation, Forschung, Universität und Museen auf Anfrage zur Verfügung zu stellen bzw. einen direkten Zugang zu den Daten über das hierfür vorgesehene System bereitzustellen;
- f) Bestellung und Verteilung der Gästekarten;
- g) Vorschläge und Zusammenarbeit mit der Abteilung Mobilität, Abteilung 34 Innovation, Forschung, Universität und Museen in Bezug auf Besucherlenkungssysteme, Hot Spot Management und Verbesserung der Linien im Rahmen der verfügbaren Ressourcen.

### **Artikel 6 – Angebot der museumobil Card**

1. Die museumobil Card vereint zwei Angebote: Sie ist Fahrschein für alle öffentlichen Verkehrsmittel im südtirolmobil-Verbundgebiet und sie ist zugleich Eintrittskarte für jeweils einen Besuch in rund 80 Museen, Ausstellungen und Sammlungen in Südtirol. Die museumobil Card ist ein persönliches, nicht übertragbares Ticket. Sie ist vor Antritt jeder Fahrt bei den blauen Entwertungsgeräten im Bus bzw. auf den Bahnhöfen zu entwerten. Für den Besuch der Museen oder Ausstellungen ist die museumobil Card beim Eintritt vorzuweisen.
2. Unter folgendem Link <https://www.suedtirolmobil.info/de/tickets/museumobil-card> wird stets eine aktualisierte Liste der teilnehmenden Museen, Ausstellungen und Sammlungen in Südtirol veröffentlicht.

## **Allegato B: Condizioni per l'integrazione della prestazione "visitare musei, collezioni e mostre" nelle tessere turistiche**

### **Articolo 1 - Definizioni**

1. Per l'attuazione di queste linee guida valgono le seguenti definizioni:
  - a) museumobil Card: la museumobil Card coniuga l'utilizzo di tutti i mezzi di trasporto pubblico nell'area del trasporto integrato altoadigemobilità con l'ingresso in più di 80 musei, collezioni e luoghi espositivi.
  - b) Südtirol Alto Adige Guest Pass: nome generico per le tessere turistiche in Alto Adige. Tutte le tessere sono integrate nella tessera turistica unitaria dell'Alto Adige e includono come prestazione base almeno il trasporto pubblico di persone.
  - c) Südtirol Alto Adige Guest Pass System: nome generico per le tessere turistiche in Alto Adige. Tutte le tessere sono integrate nella tessera turistica unitaria dell'Alto Adige che è attualmente in fase di sviluppo da parte di IDM in coordinamento con le organizzazioni turistiche e il centro di coordinamento, con il titolo di lavoro "Guest Card System 2.0" e includono come prestazione base almeno il trasporto pubblico di persone.
  - d) Circuito delle tessere turistiche: infrastruttura tecnica (software, hardware, supporti dati, frontend) per l'amministrazione e la gestione del Südtirol Alto Adige Guest Pass. Per la messa in funzione del cosiddetto "Guest Card System 2.0", ulteriori dettagli riguardante il sistema e la gestione saranno definiti tra il dipartimento competente in materia di turismo, IDM Alto Adige e i rappresentanti delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige il centro di coordinamento e regolamentati con un atto separato.
  - e) Centro di coordinamento: unico gestore sull'intero territorio dell'Alto Adige della prestazione base Mobilcard o museumobil Card e del nuovo sistema Alto Adige Guest Pass. Le organizzazioni turistiche sono membri di questo centro di coordinamento operante in maniera unitaria su tutto il territorio provinciale e se ne assumono il finanziamento. La rendicontazione della prestazione mobilità nonché della prestazione musei avviene attraverso il centro di coordinamento. Quest'ultimo viene nominato una sola volta per l'intera durata dall'associazione più rappresentativa delle organizzazioni turistiche dell'Alto Adige.
  - f) Pernottamento soggetto a imposta comunale di soggiorno: ogni pernottamento in un'area ricettiva dell'Alto Adige per il quale è dovuto il pagamento dell'imposta comunale di soggiorno; ai sensi dell'articolo 7 del Decreto del Presidente della Provincia del 1° febbraio 2013, n. 4, sono da considerarsi esenti dall'ICS i seguenti pernottamenti:
    - (1) i minori fino al compimento del 14° anno di età;
    - (2) il personale che pernotta nell'esercizio presso cui è in servizio;
    - (3) le persone che pernottano in esercizi ricettivi a seguito di eventi naturali calamitosi;
    - (4) le persone che frequentano tirocini obbligatori di istituti di formazione pubblici della Provincia o partecipano a progetti didattici degli stessi;
    - (5) le persone che risiedono nel comune e soggiornano temporaneamente in un esercizio a causa di problemi abitativi.
  - g) Fornitori della prestazione musei: musei, collezioni e luoghi espositivi, che hanno aderito al sistema della museumobil Card e che hanno stipulato un relativo accordo con il centro di coordinamento.

### **Articolo 2 – Oggetto della prestazione**

1. La prestazione della museumobil Card può essere integrata nel Südtirol Alto Adige Guest Pass dai membri dell'organismo di coordinamento. Le tessere turistiche con prestazione base mobilità e musei finanziati attraverso un sistema di ripartizione vengono distribuite a tutti gli ospiti che pernottano, e solo a questi, non solo autonomamente dalle strutture ricettive aderenti ma anche dalle strutture membri delle organizzazioni turistiche aderenti. Non sono autorizzati a ricevere le tessere turistiche gli ospiti pernottanti che ricadono nelle categorie di cui all'articolo 1, comma 1, lettera f), punti dal 2 al 5.
2. Maggiori dettagli su gestione e rendicontazione sono regolati da un uno specifico accordo con l'incaricato per la compensazione.

### **Articolo 3 – Corrispettivo, obblighi e modalità di compensazione**

1. L'importo del corrispettivo per la prestazione di cui all'articolo 2 è definito come segue:
  - a) 0,35 € + Iva di canone per pernottamento per ogni ICS per quelle strutture ricettive che integrano singolarmente i musei come prestazione base nella tessera turistica;

- b) 0,20 € + Iva di canone per pernottamento per ogni ICS quando un'organizzazione turistica all'unanimità (almeno il 90% dei suoi pernottamenti) integri i musei come prestazione base nella tessera turistica;
  - c) Gli importi di cui al punto a) e b) sono soggetti all'adeguamento all'inflazione (ASTAT FOI Provincia di Bolzano), che ha efficacia per la prima volta nel 2024 in riferimento a due anni precedenti;
  - d) Su ogni milione di pernottamenti in più, si concede uno sconto per quantità dell'1%; come riferimento di base viene utilizzato l'anno 2019 con 4,7 milioni di pernottamenti. Dal raggiungimento di 7,5 milioni di pernottamenti, per ogni ulteriore milione si concede il 2% di sconto per quantità;
  - e) L'organismo di coordinamento si impegna a procacciare 1 milione di pernottamenti in più ogni anno per la prestazione base museumobil card come riferimento di base viene utilizzato l'anno 2019 con 4,7 milioni di pernottamenti;
2. La Provincia e l'organismo di coordinamento perseguono insieme un aumento della qualità e della capacità, inclusi la gestione degli hotspot e dei flussi turistici, l'integrazione di un sistema di prenotazione online in alcuni musei selezionati nonché l'adesione da parte dei centri visite dei Parchi naturali e di ulteriori musei insieme a orari di apertura più lunghi. Ne consegue uno scambio regolare relativo alla qualità dei musei con l'organismo di coordinamento, che assume la gestione dei reclami in rappresentanza degli operatori turistici sul posto. In caso di aumento della qualità e della capacità non sufficiente, è previsto uno scambio tra organismo di coordinamento e Ripartizione Innovazione, Ricerca, Università e Musei.
  3. L'organismo di coordinamento si impegna a trovare con le strutture ricettive e le organizzazioni turistiche aderenti forme e modalità adeguate per la pubblicizzazione e la comunicazione di informazioni ai destinatari della museumobil Card, inoltre sono sempre a disposizione per informazioni e simili.
  4. Il pagamento del corrispettivo avviene attraverso il canone dell'importo definito al comma 1.
  5. La Ripartizione 34 Innovazione, Ricerca, Università e Musei determina e definisce, previa consultazione con l'organismo di coordinamento, quali strutture vadano ammesse nella museumobil Card. Per questo essa rilascia un'approvazione scritta. Una volta ottenuta, vengono stipulati i relativi necessari accordi con ogni partner della prestazione musei. Con l'ammissione nella museumobil Card, sono esclusi accordi individuali tra musei e organizzazioni turistiche e/o strutture ricettive. Il corrispettivo per la prestazione della museumobil Card viene incassato attraverso le organizzazioni turistiche e pagato dall'incaricato per la compensazione ai musei partecipanti (fornitori della prestazione musei) in base al seguente calcolo di compensazione:
    - a) Prezzo unitario x frequenza (passaggi registrati dal sistema CRM) = prestazione resa;
    - b) Prestazione resa / somma di tutte le prestazioni di tutti i fornitori della prestazione = quota di partecipazione in % (percentuale) all'importo da distribuire;
    - c) Quota di partecipazione in % (percentuale) all'importo da distribuire x importo da distribuire = corrispettivo della prestazione (importo definitivo da versare in euro).

#### **Articolo 4 – Durata della prestazione**

1. Le presenti condizioni entrano in vigore dall'1/1/2023 e hanno una durata di 10 anni con possibilità di prolungamento per ulteriori 5 anni.
2. L'integrazione della prestazione della museumobil Card nel Südtirol Alto Adige Guest Pass è possibile solo per l'intero anno solare, non però per singole stagioni turistiche.
3. Unicamente il primo anno dopo l'ingresso nell'organismo di coordinamento, a titolo temporaneo in specifici casi e per alleviare gli ostacoli all'adesione, un'organizzazione turistica o esercizi ricettivi aderente può sospendere per un'unica volta per un'unica stagione invernale o estiva il pagamento del canone per il pernottamento finanziato con un sistema di ripartizione, previa approvazione consensuale esplicita dell'organismo di coordinamento e della ripartizione Innovazione, Ricerca, Università e Musei. Per il periodo della sospensione gli esercizi ricettivi coinvolte non sono autorizzate a emettere la prestazione della museumobil Card; il numero dei pernottamenti non viene conteggiato per i punti elencate all'articolo 3, comma 1.

#### **Articolo 5 – Centro unico unitario di coordinamento**

1. Le organizzazioni turistiche si organizzano in un organismo di coordinamento unico e unitario per tutto il territorio provinciale e se ne assumono il finanziamento. L'organismo di coordinamento assume almeno i seguenti compiti e funzioni:
  - a) Organizzazione e coordinamento dei circuiti delle tessere turistiche con le organizzazioni turistiche locali e/o le strutture ricettive in riferimento alla prestazione base mobilità e musei;
  - b) Interlocutore di riferimento a livello provinciale per le questioni di rilievo relative alla mobilità turistica;

- c) Interlocutore negoziale e controparte contrattuale di Ripartizione Mobilità, Ripartizione 34 Innovazione, Ricerca, Università e Musei, STA SPA, fornitori della prestazione nonché fornitori del sistema;
- d) Prestatore del servizio di compensazione tra Provincia/STA SPA e organizzazioni turistiche locali e/o strutture ricettive nonché i musei partecipanti;
- e) Raccolta, calcolo e messa a disposizione di tutti i dati relativi ai pernottamenti e all'utilizzo delle tessere turistiche, inclusa l'elaborazione trimestrale delle statistiche sul loro utilizzo. L'organismo di coordinamento è tenuto, su richiesta, a mettere a disposizione della Ripartizione Innovazione, Ricerca, Università e Musei dati statistici come arrivi, pernottamenti e durata media del soggiorno, nonché utilizzo dei singoli musei, o di rendere disponibile un accesso diretto ai dati tramite l'apposito sistema;
- f) Ordinazione e distribuzione delle tessere turistiche;
- g) Proposte e collaborazione con la Ripartizione Mobilità, la Ripartizione 34 Innovazione, Ricerca, Università e Musei relativamente ai sistemi di gestione dei flussi turistici, al management degli hotspot e al miglioramento delle linee nell'ambito delle risorse disponibili.

#### **Articolo 6 – Offerta relativa alla museumobil Card**

1. La museumobil Card coniuga due offerte: è un biglietto per tutti i mezzi di trasporto pubblici nell'area del trasporto integrato altoadigemobilità. E è anche un biglietto d'ingresso per visitare circa 80 musei, collezioni e mostre in Alto Adige. La museumobil Card è un biglietto contactless personale e non cedibile. Va obliterato all'inizio di ogni corsa all'obliteratrice blu sugli autobus o nelle stazioni ferroviarie. Per visitare i musei o le mostre la museumobil Card deve essere mostrata all'entrata.
2. Al seguente link <https://www.suedtirolmobil.info/it/ticket/museumobil-card> è pubblicata una lista costantemente aggiornata dei musei, mostre e collezioni dell'Alto Adige partecipanti.